

Fachzeitschriften „European Integration online Papers“ und „Living Reviews in European Governance“ neu an der Uni Wien

Ut.: *Open Access* ist wichtiges Instrument in der Wissenschaft

Open Access bedeutet, dass wissenschaftliche Texte kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sind. Sie können dann unter Angabe des Copyrights frei heruntergeladen, kopiert und weiterverbreitet werden. Auch die Universität Wien fördert *Open Access* Projekte und der Wissenschaftsfonds (FWF) will künftig in Kooperation mit dem Wissenschaftsministerium sogar eine Anschubfinanzierung zur Etablierung innovativer *Open Access* Fachzeitschriften leisten.

Das Institut für europäische Integrationsforschung (EIF) engagiert sich schon seit Jahren mit zwei englischsprachigen Journals besonders stark in diesem Bereich, seit kurzem im Rahmen der Universität Wien. Die „European Integration online Papers (EIoP)“, die sogar in den Social Science Citation Index aufgenommen wurden und damit unter den weltweit anerkanntesten wissenschaftlichen Zeitschriften rangieren, positionieren sich als interdisziplinäres Journal. Die „Living Reviews in European Governance (LREG)“ sind ein besonders innovatives Projekt, denn darin diskutieren streng qualitätsgeprüfte Überblicksartikel den State-of-the-art zu einschlägigen Forschungsfragen. Dr. Falk Reckling, Open-Access-Experte des Wissenschaftsfonds, nennt LREG im Bereich *Open Access* Fachzeitschriften „sehr renommiert“. „Diese Zeitschriften-Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft ist ein wichtiges Angebot des EIF im Dienste der weltweiten *Scientific Community*, besonders für Studierende und Forschende, die sich in einen neuen Expertisebereich einarbeiten wollen“, so Prof. Gerda Falkner, Leiterin des EIF.

European Integration online Papers (EIoP): <http://eiop.or.at/eiop/index.php/eiop>

Living Reviews in European Governance (LREG): <http://europeangovernance.livingreviews.org>